

5. Normalienfabrik.
6. Einrichterei.
7. Schmiede (mit Abstecherei und Härterei).
8. Modelltischlerei.
9. Gießerei.
10. Betriebswerkstätten.

Drei weitere Abteilungen, nämlich

- eine Schleifmaschinenfabrik,
- eine Geldzählmaschinenfabrik und
- eine Abteilung zur Herstellung von Weißmetallguß mittels Spritzverfahrens (System Veeder)

sind in Vorbereitung.

Die Erzeugung elektrischer Energie erfolgt in eigener Kraftzentrale, welche auch den Dampf für die Heizungs- und Wascheinrichtungen und für verschiedene andere Zwecke liefert.

Die einzelnen Fabrikgebäude und deren Lage zueinander sind aus nebenstehendem Grundriß zu ersehen. Es ergibt sich hieraus:

1. daß die Organisation in der baulichen Anlage der Fabrik klar zum Ausdruck kommt;
2. daß in der Anordnung der Gebäude so viel als möglich auf den Gang der Fabrikation Rücksicht genommen wurde.

Die Bureauräume für die Direktion, die Geschäfts- und Betriebsbuchhalterei, die kaufmännische Korrespondenz, das Offertenbureau, das Literarische-Bureau, das Patentbureau und die Fabrikkasse befinden sich im 1. Stock des Verwaltungsgebäudes; die Lehrlingsschule, das photographische Atelier und die Lichtpauserei sind im 2. Stockwerk untergebracht.

Die Vorräte an Roh- und Hilfsmaterialien, Halb- und Fertigfabrikaten befinden sich in zehn räumlich getrennten Lagern (vgl. Kapitel Lagerverwaltung).

---

Bei Einrichtung der Buchführung in der Fabrikationsabteilung war das leitende Prinzip, die Rentabilität jeder Abteilung nachzuweisen, und innerhalb jeder Abteilung deren verschiedene Erzeugnisse bezüglich ihrer Selbstkosten und des Verdienstes zu kontrollieren. Aus diesem Grunde mußte das System natürlich etwas verzweigt werden, so daß es im ersten Augenblicke kompliziert erscheinen mag. Dieser Eindruck wird jedoch nach beendetem Studium dieses Werkes selbst bei den Lesern verschwinden, welche zum erstenmal in die Organisation eines großen Betriebes Einblick nehmen.

Die Buchhaltung ist in die Geschäfts- und in die Betriebsbuchhaltung geteilt. In ersterer werden alle Vorfälle gebucht, die sich auf den Einkauf und auf den Vertrieb beziehen, während in der Betriebsbuchhaltung die im Laufe der Fabrikation erforderlichen Buchungen eingetragen werden.